

	<p>Objekt: Pionia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18222186</p>
--	--

Beschreibung

Oben gelocht. - Frisur der Iulia Domna im Typus Gabii, in Gebrauch bis ca. 206 n. Chr.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Domna in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Schlange auf einem Altar nach l.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.63 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	193-211 n. Chr.
	wer	
	wo	Pionia
Verkauft	wann	
	wer	Dr. Jacob Hirsch (Genf)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Osman Nouri (Noury) Bey
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Julia Domna (170-217)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen II (1902) 509 Nr. 1.
- SNG Aulock Nr. 1567-1568.
- SNG Paris Mysie Nr. 2342..